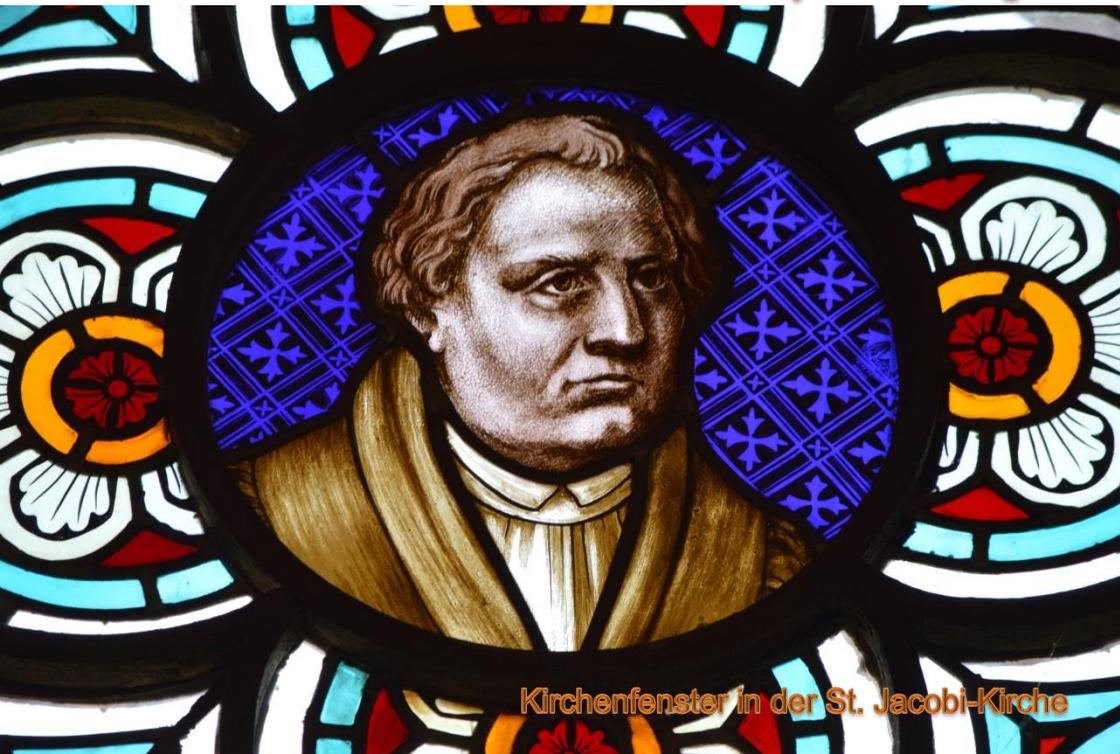


Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Oktober - November 2016

500 Jahre Reformation – Das Reformationsjubiläum beginnt!



Kirchenfenster in der St. Jacobi-Kirche

Adressen der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Gemeindeamt:

Alte Bielefelder Str. 21,

Tel. 7151 Fax.: 881085

Email: hal-kg-werther@KK-ekvw.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 8.00-12.00 Uhr

Do.: 15.00-18.00 Uhr, Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Gemeindehäuser:

Werther, Alte Bielefelder Str. 21

Häger, Auf der Bleeke 35

Langenheide, Langenheider Str. 34

Tageseinrichtungen für Kinder:

KiTa Im Viertel, Im Viertel 1, Tel. 7368

KiTa Sonnenland, Auf der Bleeke 33, Tel. 3173

KiTa Nazareth, Oststr. 42, Tel. 7160

Altentagesstätte:

„Haus Tiefenstraße“,

Claudia Seidel, Gemeindepädagogin

Tiefenstr. 5, Tel. 1408

Diakoniestation:

Mühlenstr. 13, Tel. 881106

Handy: 0171-3711-858

Friedhof:

Friedhofswärter Herr Meyer zur Heide,

Friedhofskapelle, Feldweg

(Nordstr., dann 1. Str. links), Tel. 3625

Pastoren:

Hartmut Splitter, Wellenpöhlen 20, Tel. 7330

Holger Hanke, Am Kerkskamp 2, Tel. 884569

Silke Beier, Tiefenstr. 4, Tel.: 296970

Inga Schönfeld, Kirchplatz 12, 33428 Harsewinkel,

Tel. 05247-9831639, mobil 0151-46326063

Küster - Werther:

Wolfgang Plath, Alte Bielefelder Str. 21, Tel. 7383

Küsterin – Langenheide:

Brigitte Schürmann, Langenheider Str. 34, Tel. 5233

Kirchenmusikerin:

Ursula Schmolke, Grünstr. 25, Tel. 6836

Organist - Häger:

Dr. Volker Kruse, Borgholzhausen,

Kleines Moor 17, Tel. 05425/5687

Gemeindepädagoge:

Volker Becker, Talbrückenweg 12, Tel. 88557

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Friedhelm Mörke, Birkenweg 4, Tel.: 3621

Homepage der Kirchengemeinde Werther:

www.kirche-werther.de

Kreiskirchenamt:

Moltkestr. 12, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/23485201

Inhaltsverzeichnis:

Andacht „Fünf Minuten mit Gott“	3
Gottesdienste in Werther und Häger	4
Kindergottesdienst	4
Programm Fam.o.S.e.V. Werther	5
Gedicht zum Erntedankfest	5
Wochenveranstaltungen	6
Veranstaltungen im Haus Tiefenstraße	7
Kamingespräche	7
Baltrum für Kurzentschlossene	8
Programm Seniorenclub	8
Beeindruckende Begegnungen in Ostafrika	8
Vorstellung Stefan Schemmann	9
Neu: Kirchen-Café	9
Bornholm 2016	10
Spiekeroog 2016	11
Das war Lysvik 2016	12
Lysvikfreizeit II	13
Kindergottesdienst	14
Projektchor Pop-Oratorium „Luther“	15
Adventssammlung der Diakonie	16
Adventlicher Nachmittag in Langenheide	16
Bibelwoche „Was glaube ich“	16
Adventsmusik in St. Jacobi	16
Vorstellung Pfarrerin Inga Schönfeld	17
Herzliche Einladung zum Familientreff	18
Renovierung Gemeindehaus	19
Willkommen im Reformationsjahr!	20
Festgottesdienst zur Reformation	21
Reformation: Vortrag u. Gespräch, Georg Gieseler	21
Musik zum Erntedankfest	22
Weihnachten im Schuhkarton	22
Ökumenischer St.-Martins-Umzug	22
Pilgern	23
Gesucht wird: Georg Gieseler	23
Basar des Ökumenischen Eine-Welt-Kreises	23
112 – Die Viertel-Kinder sind dabei	24
Vorstellung der neuen Bufdis	25
Kinderseite	26
Kleidersammlung für Bethel	27
Einladung KiBiWo	28

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Werther

Redaktion + Layout:

Holger Hanke, Martina Zurmühlen

E-Mail: jacobiaktuell@aol.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

05. November 2016

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

01. Dezember 2016

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5000 Expl.

Fünf Minuten mit Gott

„Fünf Minuten mit Gott“
so lautet der Titel eines
Buches mit Andachten
für jeden Tag.

Es liegt bei mir auf dem
Nachtisch. Ein Buch, in
dem es für jeden Tag
einen Bibelvers mit einer
Auslegung und einen
weiteren kurzen Text,
einem Gedankenstoß oder ein Ge-
bet gibt. In der Regel tatsächlich in 5
Minuten gelesen, aber oft mit länger
anhaltender Wirkung. Ich lese sehr
gerne darin, da die Texte häufig ak-
tuelle Bezüge auf unser Zeitgesche-
hen haben.

Fünf Minuten jeden Tag. Im Ver-
hältnis zu 24 Stunden eigentlich
recht wenig Zeit. Fünf Minuten, um
zur Ruhe zu kommen, einen Text zu
lesen, sich Gedanken zu machen und
mit Gott im Gebet zu sprechen. Fünf
Minuten, um Abstand zu nehmen
von dem Geschehen um
uns herum. Fünf Minu-
ten, die gut tun, wie ich
aus eigener Erfahrung
sagen kann.

Manchmal bringt der
Alltag so viel Arbeit,
Stress, Entscheidungen,
die zu treffen sind, mit
sich, da sind fünf Minu-
ten der Ruhe und Besin-



nung eine Wohltat.

Luther hat einmal gesagt: „Ich habe
heute viel zu tun, darum muss ich
heute viel beten.“, womit er sicher-
lich recht hat. Wir sind auf Gottes
Begleitung im Alltag angewiesen
und hoffen darauf.

Was sind da fünf Minuten der Stille,
der Besinnung und des Gebets im
Verhältnis zu dem, was uns jeden
Tag immer wieder erwartet? Den-
noch: diese fünf Minuten sollten wir
in jedem Fall übrig haben für Gott,
von dem wir erwarten, dass er uns
durch unser ganzes Leben begleitet.

Fünf Minuten, die sich
lohlen – probieren Sie
es doch einfach mal
aus!

Volker Becker



Gottesdienste in Werther



02.10.	11.00	Erntedankfest Festgottesdienst für die ganze Familie zum Erntedank, Pastor Hanke und Team
09.10.	09.45	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Beier
16.10.	09.45	Pastor Splitter
21.10.	14.30	Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche im Gemeindehaus, Pastor Hanke und Team
23.10.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schönfeld
30.10.	09.45	Familiengottesdienst mit der KiTa „Im Viertel“, Pastor Splitter/ Pastorin Schönfeld
	11.15	Taufgottesdienst, Pastor Splitter
	18.00	Jacobi-live
31.10.	19.30	Reformationstag Festgottesdienst zur Reformation, Pastor Hanke
06.11.	09.45	Pastor Splitter
	11.15	Andacht auf dem jüdischen Friedhof
13.11.	09.45	Volkstrauertag Pastorin Schönfeld
16.11.	19.30	Buß- und Betttag Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag, Pastorin Schönfeld
20.11.	09.45	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Splitter
	16.00	Andacht in der Friedhofs-Kapelle, Pastor Hanke
	18.00	Jacobi-live
27.11.	09.45	1. Advent Gottesdienst mit Katechumenen, Pastor Hanke/Herr Becker
	11.00	CVJM-Frühstück

Gottesdienste in Häger



02.10.	11.00	Erntedankfest Festgottesdienst zum Erntedank auf dem Hof Tobusch, Pastor Splitter
09.10.	10.00	Pastorin i.R. Staschen
16.10.		Herzliche Einladung nach Werther
23.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hanke
30.10.	10.00	Pastor i.R. Fuhrmann
06.11.	10.00	Pastor i.R. Weber
13.11.	10.00	Volkstrauertag Pastorin Beier
	10.00	Gottesdienst in Langenheide, Pastor Hanke
20.11.	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Hanke
27.11.	10.00	1. Advent Pastorin Beier

Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Werther



02.10	11.00	Familiengottesdienst zum Erntedank
18.10.- 21.10		Kinderbibelwoche im Ev. Gemeindehaus Werther
30.10.	09.45	Kindergottesdienst
05.11.	17.00	Ökumenischer St. Martins-Umzug, Kath. St. Michael-Kirche
13.11.	09.45	Kindergottesdienst
27.11.	09.45	Kindergottesdienst

Zum Erntedankfest

Erntefest und Herbsteszeit,
Farben leuchten weit und breit.

Innehalten zum Sehen und Staunen,
Blätter fallen, die bunten und braunen,

Birnen und Äpfel, gelb und rot,
reichlich Korn für's tägliche Brot.

Kohl und Gemüse, grün und weiß,
Kartoffeln, Tomaten, Gurken und Mais.

Kürbis zur Zierde und zum Verzehren,
Hagebutten und Holunderbeeren.

Trauben für roten und weißen Wein,
Kastanien und Nüsse, groß und klein.

Rosmarin, Lavendel, Thymian,
Melisse, Minze und Majoran.

Blumen in vielfältiger Pracht,
uns zur Freude hervorgebracht.

Gott, hab Dank für alle guten Gaben,
die wir in Fülle empfangen haben.

Lob und Preis zur Erntezeit!
Herr, mach uns zum Teilen bereit!

Hildegard Tobusch



Fam.o.S.e.V. Werther Verbund Familienzentrum Werther



Engerstr. 2
33824 Werther
Tel.: 296066

Donnerstag, 27. Oktober
KiTa „Im Viertel“, 20.00 Uhr
„Nein, nein, ich will das nicht!“ -
wenn Kinder trotzen
Referentin: Martina Detert

15./22. November und 13. Dezember
KiTa „Nazareth“, 16.00 – 17.30 Uhr
„Traumstunden für Kinder“
für Kinder von 4 – 6 Jahren
Leitung: Sonja Bräuer

Donnerstag, 24. November
KiTa „Sonnenland“, 20.00 Uhr
„Nikolaus, Christkind & Co –
Zwischen Folklore und Religion“
Referent: Pastor Hartmut Splitter

Donnerstag, 1. Dezember
AWO-Kita „Weststraße“, 19.30 Uhr
„Müssen Eltern
immer einer Meinung sein?“
Referentinnen:
Pia Eckmann und Kristina Klaus
Eine Kooperation
der Familienzentren in Werther
Anmeldung
bis zum 18. November unter
Tel.: 05203/7806



Wochenveranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

Im Gemeindehaus Werther

CVJM-Gruppen:

CVJM-Mitarbeiterkreis: Mo. 18.30 Uhr
nach Absprache
Jugendkreis 2012: Mo. 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 14 J.)
Jugendkreis Di., 19.30-21.00 Uhr
Bigfatschokopony (ab ca. 14 Jahre)
Jugendkreis 2017 Do., 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 14 J.)
Jugendkreis „Kaag“: Do., 19.30-21.00 Uhr
(ab ca. 17 J.)
Treffpunkt 5 Fr.17.00-19.00 Uhr
(6 -12 J.)
ca. alle 6 Wochen, nach Ankündigung

Jungscharen: *siehe Jungschargruppen in
Häger und Langenheide*

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Ev. Gottesdienst: So. 18.00 Uhr
Bibelgespräch: Mi. 19.30 Uhr
Gemeinschaftschor: 14-tägig Fr. 20.00 Uhr

Gemeindekreise:

Gospelchor: Jeden 1. und 3. sowie jeden
5. Montag im Monat Mo. 20.00 Uhr
Seniorenclub: monatlich Mo. 15.00 Uhr
Kirchenchor: Di. 19.30 Uhr
Gesprächskreis für Erwachsene:
jeden 3. Di. im Monat 20.00-21.30 Uhr
Frauenhilfe: 14-tägig Mi. 15.00 Uhr
Arbeitskreis für berufstätige und
pensionierte Frauen: 14-tägig Mi. 17.00 Uhr
Männerkreis: monatlich Mi. 19.30 Uhr

Gemeindehauskreis: jeden 1. Donnerstag im
Monat
Bibelgesprächskreis: 14-tägig Do. 19.30 Uhr
Bastelkreis: 14-tägig Do. 20.00 Uhr
Ev. Posaunenchor Werther: Do. 20.00 Uhr
Morgenandacht mit Abendmahl:
in der St. Jacobi-Kirche Fr. 7.15 Uhr

Im Haus Werther

Eine-Welt-Laden Mi 15-18
Uhr
(ökumenischer Eine-Welt-Kreis)

Im Jugendheim Langenheide

CVJM-Gruppen:

Jugendkreis 2012 Di. 19.00-20.30 Uhr
(ab 14 J.)
Jugendkreis „Opatimal“ Mi.18.30-20.00 Uhr
(ab 15 J.)
Bibelkreis: Mi. 19.30 Uhr
Vision: (ab 17 J.) Mi. 20.00-21.30 Uhr
Posaunenchor Anfänger: Mi. 15.00 Uhr
CVJM-Posaunenchor: Do. 20.00 Uhr
Jungenjungschar: (7-10 J.) Fr. 16.30 Uhr
Jungenjungschar: (11-14 J.) Fr. 16.30 Uhr
Teestube Fr. 19.00-22.00 Uhr
(ab 14 J./ Konfirmation)
Mädchenjungschar: (7-14 J.) Sa. 14.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Bibelstunde: 14-tägig So. 14.30 Uhr

Gemeindekreise:

Montagstreff: 14-tägig Mo. 20.00 Uhr
Abendkreis: 14-tägig Di. 19.30 Uhr
Frauenhilfe: 14-tägig Mi. 15.00 Uhr

Im Gemeindehaus Häger

CVJM-Gruppen:

Bibelkreis: (jeden 1.) Mi. 19.30 Uhr
Jungschar für Jungen und Mädchen:
(7-11 J.): Do. 17.30-19.00 Uhr
Jungschar für Jungen und Mädchen:
(11-14 J.): Do. 17.30-19.00 Uhr
Spielen in den Räumen ab 17.15 möglich!
Mädchenjugendkreis: Fr. 17.30-19.00 Uhr
(13-16 J.)

Gemeindekreise:

Abendkreis: (1 mal im Monat) Mo. 19.30 Uhr
Frauenhilfe: (1 mal im Monat) Mi. 15.00 Uhr



Haus Tiefenstraße Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

10.30-11.30: Werther bewegt sich - Gehtreff, Treffpunkt Ev. Gemeindehaus Werther
17.30-19.15: Foxtrott und Folklore mit Gisela Böttcher
19.30-21.00: Literaturkreis nach Absprache, mit Margret Elliger

Dienstag

09.00-10.00: Osteoporose-Gymnastik mit Christa Neuhaus
15.00-17.00: Dienstagsforum, verschiedene Vortragsangebote möchten den Blick erweitern
18.00-19.00: „Fitness ab 50“ mit Monika Tietz-Oesker

Mittwoch

09.30-12.00: Aquarellmalen
15.30-17.00: NADiA, Neue Aktionsräume für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, mit Ulrike Hübner
17.15-18.45: Kegeln nach Absprache
17.30-18.30: „Fitness ab 50“, mit Monika Tietz-Oesker
19.00-20.30: Meditatives Tanzen mit Margret Sasse nach Absprache, nächste Termine 12.10., 26.10., 09.11., 23.11.

Donnerstag

09.00-12.15: „Englisch mit Muße“ mit Gisela Volkmann-Drexhage,
14.45-16.45: Kegeln mit Paul Bruelheide
15.00-17.00: Kreatives Gestalten
15.00-17.00: „Rund um den Tisch“ Doppelkopf mit Beate Ruthmann
17.00-18.30: Kegeln mit Gisela Flottmann
18.30-20.00 Selbsthilfegruppe Demenz für pflegende Angehörige, i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat.

Freitag

10.30-11.30: Werther bewegt sich - Gehtreff, Treffpunkt Ev. Gemeindehaus Werther
15.00-17.00: Gedächtnistraining, Bewegungsübungen mit Claudia Seidel und Jutta Oberwahrenbrock
17.00-17.30: Andacht

Samstag

15.00-18.00 Uhr Doppelkopf für Anfänger und Fortgeschrittene und Skat, i.d.R. am ersten Samstag im Monat, mit Renate Wilke
14.00 - 18.00 Uhr: BUQI für Anfänger und Fortgeschrittene, am 22.10.2016, mit Dorothea Jölleneck, Anmeldung erforderlich

Sonntag

15.00-17.00: „Gemeinsam statt einsam“, mit Gisela Flottmann - Klön-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Karten- und Brettspielen, jeden 2. und 4. Sonntag

Beratung

- in Lebensfragen,
- im Umgang mit Behörden,
- über Möglichkeiten der Altenhilfe

Sprechzeiten Frau Claudia Seidel,

Gemeindepädagogin:

Dienstag 11.00-12.00 Uhr und
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Telefon: 05203/1408

Kamingespräche

im Haus

Tiefenstraße



Montag, 10. Oktober, 15.00 Uhr

„Die Entstehung bzw. Herkunft deutscher Familiennamen, oder... woher stammt mein Familienname?“
Gespräch mit dem Namensforscher Herrn Dr. Winfried Breidbach, Westerkappeln

Montag, 7. November, 15.00 Uhr

„FriedWald - Beisetzung unter Waldbäumen“
Gespräch mit Herrn Detlev Dohm, Förster im FriedWald Kalletal (zugleich auch FriedWald GmbH)

Baltrum für Kurzentschlossene!

Es gibt noch Restplätze bei der Gemeindefreizeit auf Baltrum!

Zeit:

- 8.-13.10.2016

Kosten für Erwachsene: 355,-€

- Fahrt incl. Fähre
- Unterbringung
- Vollpension
- Kurtaxe
- Kinder und Jugendliche ermäßigt

Anmeldung und Info:

Volker Becker (Tel. 88557) oder
Pastor Hartmut Splitter (Tel. 7330)



Programm Seniorenclub

Montag, 10. Oktober

„Kirche in Namibia-
was war –was ist“

Pastor i.R. Walter Moritz

Montag, 14. November

„Schöne Warmenau“

Film von Werner Schömann

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ – Beeindruckende Begegnungen in Ostafrika

Am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 berichtet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal eine kleine ökumenische Reisegruppe, die zusammen mit Familie Beier deren alte Heimat besuchte. Aus Werther mit dabei war Ehepaar Kortenbusch von der Sternsingeraktion.

Vorstellung Herr Stefan Schemmann



Mein Name ist Stefan Schemmann. Ich bin Diplom- Sozialpädagoge und am 01. September 2016 habe ich mein Büro im Ev.

Gemeindehausbezogen, um die bereits in Werther lebenden

geflohenen Menschen, sowie auch die in der Flüchtlingshilfe tätigen Haupt- und ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen. Nach meinem Studium war ich zunächst im Betreuten Wohnen für Menschen mit schwerer psychischer Belastung in Gütersloh und Herford tätig, bevor ich im Jahre 2011 begonnen habe mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Bielefeld zu arbeiten. Seit dieser Zeit beschäftige ich mich intensiv mit dem Asylverfahren und den Problemstellungen, mit denen Geflüchtete konfrontiert werden, sowie auch mit den Fragen und Antworten, welche bei einer gelingenden Integration notwendig und hilfreich sein können.

Ich bin 40 Jahre alt, in Gütersloh geboren und lebe mit meiner Familie in Bielefeld. In meiner Freizeit versuche ich mich an meinen Instrumenten Gitarre und Banjo weiter zu bilden, nachdem ich langjährige Erfahrung als Schlagzeuger und Keyboarder in diversen Bands sammeln durfte.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Gemeindemitgliedern und den Bürgern der Stadt Werther.

Neu! Kirchenkaffee in St. Jacobi!



*Herzlich willkommen:
sonntags nach dem
Gemeindegottesdienst
in der St. Jacobi-Kirche*

Termine:

9.10. - 16.10. - 23.10. - 20.11.



Bornholm 2016 „Zurück in die Zukunft“

Die diesjährige Kinderfreizeit vom 8.-20.7.2016 auf der schönen Ostseeinsel Bornholm war eine ganz besondere, da wir ein schönes Jubiläum feiern konnten. Bereits zum zehnten Mal sind wir auf das sonnige Eiland gefahren.

Dieses Jubiläum nahm allerdings nur einen kleinen, jedoch feinen Teil unserer Zeit ein, da wir sehr viel mit Zeitreisen, Schwimmen, Basteln, Erkunden, Wandern und unseren Bibelarbeiten beschäftigt waren.

So war vor allem unser zentraler Gruppenraum mit vielen Fotos der letzten zehn Jahre und allen Freizeit-T-Shirts dieser Zeit dekoriert. Besonders spannend waren dabei die Fotos heutiger Mitarbeiter, die bereits als Teilnehmer auf Bornholm waren.

Getreu unserem Motto „Zurück in die Zukunft“ reisten die 62 Teilnehmer am Ice-Age-Abend in die Steinzeit, wir machten einen Stopp im Verkehrswirrwarr der Moderne mit unserer Staushow und erhielten beim traditionellen Fahnenhissen einen Einblick in die bewegte Geschichte Bornholms.

Zum Bergfest erlebten wir ein Malheur mit einer Zeitmaschine, das zu gewissen

Problemen führte. Einige Mitarbeiter hatten sich quasi durch die Menschheitsgeschichte zurückentwickelt und sind zu Steinzeitmenschen geworden. Nur durch die intensiven Bemühungen der Teilnehmer konnten sie sich wieder in verschiedenen Stufen zurückentwickeln. Wir haben es geschafft, aus allen zumindest wieder Hippies zu machen und wurden mit einem reichhaltigen, thematisch angehauchten Buffet der

Küche belohnt. Darüber hinaus waren die Hippies natürlich ideal gerüstet für die abendliche Disco.

Bei all diesen Erlebnissen, Shows und dem umfangreichen Programm haben wir uns

gern jeden Tag Zeit für Gott und Jesus in unseren Bibelarbeiten genommen. Auch hier war das Zeitreisen ein wichtiger Bestandteil. Der Bogen wurde von der Schöpfung über Jesus und sein Leben bis zu uns heute und dem, was wir in unserem Leben tun können, geschlagen.

Es waren herrliche und geradezu pickenpackevolle 11 Tage auf Bornholm und wir freuen uns darauf, euch nächstes Jahr wiederzusehen oder neu zu begrüßen!

Euer Bornholm-Team



Spiekeroog 2016

Es ist der 2. August 2016. Durch Werther weht ein warmer Wind, Coyoten heulen und der Sheriff rekrutiert 80 mutige Kinder, die sich mit ihm und seinem 26-köpfigen Team aus Großen und Kleinen auf in den Wilden (Nord)Westen machen. Das Ziel der Reise ist die Ergreifung des berühmt-berüchtigten Platzpatronen-Bills, der die Spiekerooger Prärie in Angst und Schrecken versetzt. Dazu wurde 3 Wochen lang am Strand gegen die Flut gebuddelt, mit einem Ball auf dem Sportplatz die Kondition trainiert, Fahndungsfotos in Sandkartenform gebastelt, Lassos geknüpft, mit Werwolf spielen Verhandlungsstrategien erlernt und sich mit einer Strandolympiade auf Weihnachten vorbereitet. Schon zum Bergfestmorgen waren alle so gut vorbereitet, dass die ersten Vorfreudetänze in der Turnhalle stattfanden. Nach herausfordernden Spielständen und einem spannenden Finale am Nachmittag konnte die Beste der Besten zum Hilfssheriff ernannt werden und Platzpatronen-Bill zur Strecke bringen. Als Dank durften die 80 kleinen und großen Gesetzeshüter ein leckeres Wildwestmahl genießen.



Es war aber nicht der Sheriff alleine, dem die Aufmerksamkeit galt. Entsprechend dem Freizeitmotto „Follow the Son“ – „Folge dem Sohn“ wurde in Gottesdiensten, Stillen Zeiten

und Andachten vielen Fragen nachgegangen: Wer ist Jesus? Was macht ihn besonders? Was bedeutet es, Jesus nachzufolgen?

Durch die Wanderungen zum Alten Anleger, nach

Long Island oder zur Kaiserdüne konnten wir die Schönheit der Insel erfahren und einander in den Gesprächen besser kennenlernen und eine tolle Gemeinschaft bilden.

Die prägenden Erinnerungen an drei Wochen Spiekeroog im August 2016 bleiben uns mit den Spuren, die wir dort hinterlassen haben, hoffentlich für immer im Gedächtnis. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Wanted
Der Milchmann



Das war Lysvik 1/ 2016

- L** Lauter freundliche Menschen (58 Teilnehmende u. Mitarbeitende)
Y Yannic hatten wir keinen dabei
S super Programm (Sport, Spielshows, Tagesausflug nach Karlstad)
V viel leckeres Essen (Dank an Jan, Sven und Heiko!)
I immer gute Stimmung
K Kreative Bibelarbeiten, Gottesdienste und Andachten
1 18 Stunden Fahrt
/
2 2 Geburtstage während der Freizeit
0 0 Arzt- oder Krankenhausbesuche (dafür sind wir dankbar!)
1 1 Diskoabend in der alten Scheune
6 6 mal Bastel- und andere AG's
-
G "Grüß Gott" (das Motto der Freizeit)
R richtig viel gesungen
Ü Überzahl an Jungen (34 zu 24)
S sonnige zweite Woche
S schwimmen im Frykensee (er war noch recht kühl!)
- G** Gebetskreis (jeden Abend als Angebot)
O Oktoberfest als Bergfest (in Tracht, mit vielen Aktionen)
T tolle Feuerjonglage von Simon, Tobias und Timo
T tausend Wasserbomben bei der Wasserschlacht verbraucht



Lysvikfreizeit II

Am 23. Juli 2016 sind wir im wunderschönen Lysvik mit 46 Teilnehmern und insgesamt 12 Mitarbeitern angekommen. Dieses Jahr stand die zweiwöchige Freizeit unter dem Motto „Breaking Bread“.

Passend zu diesem Motto feierten wir einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche. Neben den Gottesdiensten und Bibelarbeiten gab es sportliche Angebote, wie das Schwimmen im See, Fußball, Volleyball, und Wandern. Aber auch Hörspiele, Freundschaftsbänder knüpfen, Musik hören und Massagen zur Entspannung waren begehrt.



Die Teilnehmer konnten während der Miniplaybackshow, Dutch Auction oder bei Trash-TV ihre Kreativität freien Lauf lassen. Aber auch Denkspiele sowie Stratego, Quiz dich schwindelig und das Krimidinner waren für die Teilnehmer zu lösen. Außerdem machten wir einen Ausflug nach Karlstad und Sonne, wo wir ausgiebig shoppen konnten. Wer noch mehr vom Land sehen wollte, ist mit



zur Survival-Tour gegangen. Am Ende der Freizeit gab es eine Oscarverleihung, wo es schon einige Rückblicke auf die gemeinsame schöne Zeit gab. Hierbei haben sechs Teilnehmer ihr eigenes Lied „Lysvik-Kick“ vorgetragen, welches sie in einer AG komponiert haben.

Marvin & Sarina



Kindergottesdienst

Ein Foto von unserem letzten Kindergottesdienst...

Wir haben dem Gleichnis Jesu vom verlorenen Geldstück mit einer Schatzsuche nachgespürt und erfahren, dass Gott uns nie verlorengehen lässt. „Gott ist immer für uns da, denn sein Herz schlägt für seine Schätze.“

Am 4.9.2016 startet wieder die „Kirche mit Kindern“ mit regelmäßigen Veranstaltungen für Familien in unserer Kirchengemeinde. Das Kindergottesdienst-Team lädt sonntags im Zweiwochenrhythmus Kinder zum Gottesdienst ein. Eltern, Großeltern, Paten, Freunde und Verwandte sind ebenfalls herzlich willkommen, ihre Kinder zu begleiten und biblische Geschichten, Geschichten des Glaubens im Kirchenjahreslauf zu entdecken, zu hören und zu erleben.

Wir nehmen wahr, wie wertvoll christlicher Glaube und Gemeinschaft im Leben sind. Glaube ist christliche Hoff-

nung, die im Alltag stärkt, die in schweren Zeiten trägt, die froh macht und die Perspektiven und

Handlungsmöglichkeiten öffnet.

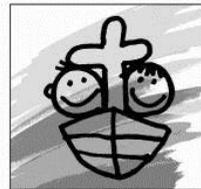
Wir haben Jesu Zusage: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Wir sind Gottes geliebte Kinder

und dürfen uns ihm anvertrauen und in seinem Geist unser Leben bestehen.

Wir beginnen stets gemeinsam im Gemeindegottesdienst um 9.45 Uhr und feiern dann einen kindorientierten Gottesdienst im Gemeindehaus weiter. Die Kinder können aktiv sein, Gemeinschaft haben und begreifen: Was da erzählt wird, hat mit dem eigenen, persönlichen Leben zu tun.

Wir heißen „neue und alte Kindergottesdienstkinder“ ab dem 4.09.2016 willkommen und freuen uns schon auf den Familiengottesdienst am Erntedankfest mit dem Kirchen- und dem Posaunenchor Langenheide.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzliche Grüße
Ihre/Eure
Christiane Zühl
vom
Kindergottes-
dienst-Team



**Sängerinnen und Sänger gesucht:
Projektchor für das
Pop-Oratorium „Luther“
formiert sich**

Chorprojekte mit Aufführungen im Gerry Weber Stadion werden langsam Tradition im musikalischen Kirchenkreis Halle. „Unvergessen sind die Konzerte auf unseren Kreiskirchentagen 2004 und 2011“, erinnert sich Superintendent Walter Hempelmann. Dabei wirkten Hunderte von Sängerinnen und Sängern sowohl in den klassischen Chören als auch in den Gospelprojekten mit Danny Plett und Micha Keding begeistert mit. Im Mai dieses Jahres boten die Chöre aus der Region einen großen Teil der 1.000 Stimmen des Oratoriums „The Peacemakers“ auf für das Konzert beim Weite wirkt-Festival.

Das nächste große Projekt steht nun an: Am 11. März 2017 wird das Gerry Weber Stadion wieder der Ort für einen großen Event sein: Das Pop-Oratorium Luther wird dann dort unter der Leitung von Dieter Falk – Komponist des Werks, langjähriger Produzent von PUR und Pe Werner sowie bekannt aus „Popstars“ – aufgeführt. Bis zu 2.000 Sängerinnen und Sänger aus der Stadt und der Region wollen das Publikum wieder begeistern und mitreißen.

Das „Projekt der tausend Stimmen“, wie das Luther-Oratorium genannt wird, ist offen für alle: Jeder, der gerne singt, kann sich beteiligen und so das außergewöhnliche Erlebnis mitgestalten, an dem auch Stars der Musical-Szene, ein Symphonie-Orchester sowie eine Rockband beteiligt sind. Wer mitmacht, braucht nicht unbedingt Chorerfahrung. Jeder ist herzlich eingeladen!

Im Herbst beginnen die Proben des Projektchores im Kirchenkreis Halle, die erste wird am 3. September von 10 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Borgholzhausen, Kampgarten 1, stattfinden. Den Projektchor leitet Kirchenmusiker Volker Kukulenz. Der Kirchenkreis hat Plätze für alle Interessenten reserviert und für alle Teilnehmenden des Projektchores einen Sonderrabatt ausgehandelt: die Teilnahme kostet nur 20 Euro. Hinzu kommen die Kosten für die Noten von 19,95 Euro.

Wer mitmachen möchte, kann sich auf zwei Wegen verbindlich anmelden: Entweder über www.creative-kirche-shop.de im Menüpunkt „Mitsingprojekte“. Oder telefonisch direkt bei der Creativen Kirche unter (0 23 02) 2 82 22 22. Das Team der Creativen Kirche hilft bei der Anmeldung gerne weiter. „Bitte halten Sie diese Reservierungsnummer bereit: CH51023972“, sagt Ires Dyszack vom Kirchenkreis Halle. Dann muss man sich für eine der drei angebotenen Regionalproben entscheiden.

Weitere Informationen zu allen Chorproben sind auf der Homepage www.kirchenkreis-halle.de zu finden.



**hinsehen
hingehen
helfen**

Als er ihn sah, hatte er
Mitleid und ging zu ihm hin.
(Lukas 10:33)

Adventsammlung
19. November bis 10. Dezember 2016
www.wirsammeln.de



Engel auf den Feldern singen

Herzliche Einladung
zum adventlichen Nachmittag
im Jugendheim Langenheide
am Samstag,
dem 26.11.2016 ab 14.00 Uhr.

Engel-Ausstellung,
Basar,
Kaffee und Kuchen,
Crêpes, Aktionen für groß & klein,
Engelwerkstatt,
Himmliche Musik etc.



WAS GLAUBE ICH?

Montag, 7. Nov., 19.30 Uhr

„Ich glaube an Gott“ -
Prediger Olaf Wahls (Steinhagen)

Mittwoch, 9. Nov., 19.30 Uhr

„Ich glaube an Jesus Christus“ -
Pastor Burkhard Steinebel (Halle)

Donnerstag, 10. Nov., 19.30 Uhr

„Ich glaube an den heiligen Geist“ -
Pastor Erik Neumann (Dissen)

**Jugendheim Langenheide,
Langenheider Str. 34, Werther**

Es laden ein:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther
CVJM Langenheide

Am
4. Dezember (2. Advent)
findet um 17.00 Uhr
in der
St. Jacobi-Kirche in Werther
eine

Adventsmusik
zum Zuhören und Mitsingen
statt

Mitwirkende:

Ev. Kirchenchor Werther
Leitung: Ursula Schmolke

Jacobi Gospel Singers
Leitung: Ursula Schmolke

Posaunenchor Werther
Leitung: Peter Schröder

Der Eintritt ist frei

Vorstellung Pfarrerin Inga Schönfeld



Guten Tag. Ich bin Inga Schönfeld, 32 Jahre alt und seit dem 1. Oktober 2014 als Pfarrerin im Entsendungsdienst im Kirchenkreis Halle tätig.

Aufgewachsen bin ich in Gettorf, einem Vorort von Kiel an der Ostseeküste. Das Theologiestudium begann ich - damals für mich gefühlt „ganz weit südlich“ – in der Nähe von Werther, nämlich in Bielefeld an der Kirchlichen Hochschule Bethel. Nach meiner Zwischenprüfung bin ich dann an die Westfälische Wilhelms-Universität in Münster gewechselt. Neben den theoretischen Inhalten des Studiums war es mir in dieser Zeit sehr wichtig, nebenbei aktiv am Leben einer Kirchengemeinde teilzunehmen und so war ich in dieser Zeit sehr gerne in der Jugendarbeit tätig. In diesen Jahren in Nordrhein-Westfalen sind mir die Menschen und das Leben in Westfalen immer mehr ans Herz gewachsen. Deshalb bin ich nach meinem

Ersten Theologischem Examen in die Westfälische Landeskirche gewechselt. Mein Vikariat, den praktischen Teil der Ausbildung zur Pfarrerin, habe ich dann in der Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar in der Nähe von Münster gemacht und dort viele schöne Erfahrungen sammeln können. Anfang September 2014 war schließlich die Ausbildung mit dem Zweiten Theologischen Examen abgeschlossen und es hieß wieder einmal die Koffer packen. In den letzten beiden Jahren habe ich Vertretungsdienste in Borgholzhausen und Harsewinkel übernommen und in beiden Gemeinden mit großer Freude Gottesdienste nicht nur mit den Großen, sondern auch den ganz Kleinen der Gemeinde gefeiert.

Ab dem 1. September 2016 bin ich nun als Nachfolgerin von Claudia Bergfeld neu in Ihrer Kirchengemeinde und freue mich auf die Aufgaben in Werther und auf die Begegnungen mit Ihnen bei den verschiedensten Gelegenheiten.

Schwerpunktmäßig werde ich in der Arbeit mit Kindern und im Jakobistift tätig sein. Erreichen können Sie mich unter der Telefonnummer 05247-9831639, mobil unter 0151-46326063 oder per Mail inga.schoenfeld@gmx.de Es grüßt Sie herzlich,

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "I. Schönfeld". The signature is written in a cursive style.

P.S.: Am 30. Oktober wird Pastorin Inga Schönfeld im Gottesdienst offiziell begrüßt. Danach besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum Familientreff!

Alles begann an einem Mittwochmorgen im Februar 2016, als vier Frauen gemeinsam frühstückten und überlegten, wie ein Angebot für Familien mit jüngeren Kindern aussehen könnte, das sowohl gemeindenaher als auch neue Familien ansprechen könnte.

Gestartet sind wir mit einer Art Familien-Bibel-Woche an drei Nachmittagen vor Ostern. Wir haben uns gemeinsam mit dem Schmetterling Oli auf eine Reise zum Osterfest gemacht. Mit Hilfe von Playmobilmännchen haben wir den Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, die Kreuzigung und die Auferstehung von Jesus miterlebt. Im Anschluss an diesen ersten Teil mit Liedern und Bewegungen konnten sich alle stärken, erzählen und die einzelnen Spielbereiche aufsuchen. Diese drei Nachmittage waren sehr intensiv und haben dem Familientreff einen guten Start bereitet.

Seit April treffen wir uns nun alle zwei Wochen (außer in den Ferien) freitags um 16.00h im Gemeindehaus Werther. Immer wieder stoßen neue Familien dazu, andere sind verhindert, und so sind wir jedes Mal eine bunt gemischte Gruppe. Leider hat uns das Wetter in der Sommerzeit das ein oder andere Mal

einen Strich durch die Rechnung gemacht, so dass die Spiel- und Kaffeezeit immer im Inneren des Gemeindehauses stattfinden musste.

Neben unseren Treffen freitags versuchen wir ein oder zwei Mal im Quartal eine gemeinsame Aktion am Wochenende durchzuführen. Und so konnten wir am Sonntag, den 3. Juli den Nachmittag mit fast 30 Personen am Waldheim verbringen. Neben einer kleinen Familienrallye durch den Wald wurde gemeinsam gegrillt und zum Abschluss noch gesungen. Es war für Groß und Klein ein toller Nachmittag und es wird bestimmt nicht unser letzter Ausflug zum Waldheim gewesen sein.

Im Namen aller vorbereitenden und kommenden Familien freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit bis zu den Weihnachtsferien. Freitags treffen wir uns immer von 16.00h bis 17.15h im Kleinen Saal des Gemeindehauses in Werther. Alle Familien mit Kindern zwischen 0 und ca. 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Hier die Termine bis zu den Weihnachtsferien: 4.11., 18.11. und 2.12.

Für den 9.10. (So) und den 17.12. (Sa) planen wir eine gemeinsame Aktion.

Bei Fragen wendet euch an:
Sandra Plath, Lindenweg 8,
Tel. 92 50 104,

Mail: sunny-kroete@gmx.de



Renovierung des Gemeindehauses

Wer vorbeikommt, kann es nicht übersehen: das Ev. Gemeindehaus wird renoviert. Die Grundsteinlegung wurde 1965 begangen, die Einweihung 1968, das Gemeindehaus ist also etwa 50 Jahre alt. Der Saalbereich war bislang der modernste Teil des Gemeindehauses, da

dieser Teil Ende der 80er Jahre abgebrannt war und dann wieder aufgebaut werden musste, außerdem sind hier bereits vor einigen Jahren die Fenster erneuert worden.

Seit längerem trug sich das Presbyterium mit dem Gedanken einer grundlegenden Instandsetzung des großen Hauses,

und die Gemeinde wurde bei Gemeindeversammlungen in die Überlegungen einbezogen.

In diesem Frühjahr hatte Starkregen erneut deutlich gemacht, wie dringlich Reparaturen am Gemeindehaus sind: es flossen in verschiedenen Räumen kleine Bäche von der Decke herab.

Aber auch darüber hinaus war der Handlungsbedarf groß: energetisch war das Haus auf dem Stand der 60er Jahre geblieben. Manche Fenster hatten noch eine Einfachverglasung, insgesamt wa-

ren die Fenster in einem teilweise traurigen Zustand. Also hatte das Presbyterium beschlossen, als erstes die Dächer in Ordnung zu bringen (auf die Flachdächer wurde eine Schräge aufgebracht), die Dachrinnen zu erneuern, die Fenster auszutauschen und das ganze Haus zu dämmen und dann von außen mit Trespaplatten zu verkleiden.

Die Arbeiten gehen gut voran, die Handwerker arbeiten sehr zuverlässig



und aufeinander abgestimmt.

Im neuen Jahr sollen dann nötige Innenarbeiten in Angriff genommen werden. So sind etwa die Toiletten noch im Originalzustand. Außerdem wird gegenwärtig ein Raumnutzungskonzept erarbeitet.

Was uns wichtig ist: wir wünschen uns ein einladendes und freundliches Haus, das für viele Menschen ein Stück Zuhause ist und es auch in Zukunft sein kann.

Das Presbyterium



Willkommen im Reformationsjahr!

Der 31. Oktober 1517 gilt als Geburtsstunde der Reformation. An diesem Tag soll Martin Luther, Mönch und Theologieprofessor in Wittenberg, 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche von Wittenberg geschlagen haben.

In jedem Jahrhundert danach wurde in den Jahren, die mit ...17 enden, in besonderer Weise an das „Ereignis Reformation“ erinnert. In der Art und Weise, wie das jeweils geschah, kann man immer etwas über die Zeit und den Zustand der evangelischen Kirche durch die Jahrhunderte hindurch erkennen.

Im Jahr 2017 wird entsprechend an den 500. Geburtstag der Reformation erinnert. Die Art und Weise, wie das geschieht, wird auch in diesem Jahr etwas von der Zeit und dem Zustand der Kirche erkennen lassen. Das Jubiläumsjahr wird seitens der ev. Kirche nicht etwa am 1. Januar eröffnet, sondern bereits am Refor-

mationstag des Jahres 2016. Sichtbar wird dies u.a. durch zwei Ereignisse, die auch in Werther „ankommen“ werden: bereits Mitte Oktober erscheint im Buchhandel eine neue Revision der Bibelübersetzung Martin Luthers. Zuletzt war 1984 die Lutherübersetzung des Neuen Testaments überarbeitet worden. Ziel einer Revision ist es, Luthers Bibelübersetzung genau am Urtext zu überprüfen: hat er alles richtig übersetzt oder haben sich Fehler eingeschlichen? Bei möglichen Fehlern sollte gelten: zurück zu den Quellen. Dann wurde die Luther-Übersetzung an die Sprache der Gegenwart angepasst. Manche Wörter der deutschen Sprache aus der Zeit des 16. Jh. sind heute unverständlich oder haben ihre Bedeutung grundlegend gewandelt. Auch hier besteht dann Handlungsbedarf. Gleichzeitig war es ein Anliegen, die Sprache Martin Luthers in ihrem besonders einprägsamen Sprachgefühl zu erhalten.

Am 31. Oktober bekommt unsere Gemeinde (wie alle anderen ev.

Gemeinden Westfalens) eine neue Altarbibel von der Landeskirche geschenkt, sowohl für die Jacobi-Kirche in Werther wie auch für die Johannes-Kirche in Häger. Die Bibel soll damit neu in den Mittelpunkt gerückt werden.

Damit hatte seinerzeit die Reformation begonnen: die Reformatoren wollten die kirchliche Lehre weg vom Kirchenrecht und der scholastischen Theologie des Mittelalters ganz neu von der heiligen Schrift aus entfalten. In der Bibel hatte sich für Luther selbst ein „Tor zum Paradies“ geöffnet, der Glaube war mit seinen Gefolgsleuten Freude, Gewissheit, Freiheit und Frieden in sein Leben eingezogen. „Gott redet heute durch das Wort der heiligen Schrift“, das ist der Grund für die hohe Wertschätzung der Bibel in der reformatorisch geprägten Christenheit. (Heute ist das übrigens kein Grund mehr, sich von der katholischen Kirche abzugrenzen.) Dabei gilt: die Bibel will gelesen und gepredigt werden.

Die ev. Kirchengemeinde in Werther wird in den kommenden Monaten durch verschiedene Angebote für alle Altersgruppen immer wieder versuchen, aus der Erinnerung an die Reformation Impulse für Kirche und Gesellschaft der Gegenwart entstehen zu lassen. Wir sind der festen Überzeugung: es ist hier ganz viel zu entdecken!

Im Oktober laden wir besonders ein zu:



Montag, 31. Oktober
um 19.30 Uhr
St. Jacobi-Kirche

**Festgottesdienst
zur Reformation**
mit vereinten Posaunenchor
und Kirchenchor:
„Die Entdeckung der Bibel“



Reformation – Vortrag und Gespräch:

*„Was feiern wir da eigentlich? –
Anstöße des Wertheraner
Pfarrers Georg Gieseler
zum 300. Gedenktage
der Reformation 1817“*

Referent: Dr. Frank Stückemann
Ev. Gemeindehaus Werther
Mittwoch, 5. Oktober, 19.30 Uhr

Es laden ein:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther –
Heimatverein Werther –
Stadt Werther

Sonntag, 2.10.16, 16 Uhr
St. Jacobi-Kirche

Musik zum Erntedankfest

mit Werken von
Schütz, Bach, Haydn, Rheinberger,
Rutter, Tambling

Mitwirkende:
Ev. Kirchenchor Werther
Cantus Jacobi
Instrumentalisten

Leitung: Ursula Schmolke

Eintritt frei



Es ist schon wieder soweit!

**Die Vorbereitungen für die Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“
laufen bereits auf Hochtouren.**

**Bitte packen auch Sie wieder
einen Schuhkarton!**

**Weitere Informationen
entnehmen Sie bitte den Flyern.**

**Ansprechpartnerin:
Christa Kerksiek
Dammstr. 102
33824 Werther
Tel.: 05203/3894**

**Wir laden herzlich ein
zu einem
Ökumenischen St. Martins-Umzug**



am Samstag, 5. November 2016

Beginn:

**17.00 Uhr in der katholischen St. Michael-Kirche
(Ravensberger Str. 62)**

**Anschließend Martinsumzug zum Ev. Gemeindehaus Werther
(Alte Bielefelder Str. 21)**

Abschluss ca. 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Pilgertag

Wo? In Lippe
Wann? Samstag, 22. Oktober
Thema? Leben wie ein Baum
Strecke: Start Werther (7.30 Uhr)
Falkenhagen – Schwalenberg – Werther
(ca. 12 km Wandern)
Kosten? ca. 10,- €
Teilnehmer? bis 13 Personen

Nähere Infos und Anmeldung:

Frau Claudia Seidel (Haus Tiefenstr.), Tel. 1408
Pastor Holger Hanke, Tel. 884569
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther



Gesucht wird:

Georg Gieseler war von 1803-1839 Pfarrer in Werther.

Gieseler war ein mutiger und eigenständig denkender Mann, der auch verschiedene Schriften veröffentlicht hatte (z.B. Religion und Christentum – ein Lehrbuch für die reifere Jugend, Bielefeld 1803; Neujahrsbüchlein für unsere liebe Schuljugend, Lemgo 1819, Das Abendmahl des Herrn, Bielefeld 1835).

Die Schriften Pfarrer Gieselers sind heute kaum noch zugänglich. Daher die Frage: **Hat jemand (womöglich in Familienbesitz) Bücher oder Aufsätze von Georg Gieseler, die er der Kirchengemeinde leihweise zur Verfügung stellen könnte?**

Wenn ja, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 7151. Wir holen die Bücher und bringen sie zurück!
Vielen Dank!



Der Ökumenische EINE WELT-Kreis
Halle/Werther e. V.

lädt ein zu einem

**Basar für einen fairen Welthandel
mit Produkten**

aus drei Kontinenten

**mit Kunsthandwerk, Lebensmitteln
und einem kleinen Büchertisch**

am Samstag, 5. November,

15.00–18.00 Uhr

und am Sonntag, 6. November,

11.00–17.00 Uhr

im Haus Werther



Linus 5.J.

112 – Die „Viertel-Kinder“ sind dabei!

Kurz vor den Ferien stand für unsere Kinder ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Als Abschluss unseres Feuerwehr- und Brandschutzerziehung Themas durften wir die freiwillige Feuerwehr besuchen.

Im Vorfeld haben wir von der Feuerwehr „Kinder-Brandschutzpässe“ bekommen in denen 6 Aufgaben erledigt werden mussten. Unter anderem welche Aufgaben die Feuerwehr hat und wie die Notrufnummer lautet.

In drei Gruppen machten wir uns auf den Weg.

Nach einem kurzen Einführungsteil indem das im Kindergarten Erarbeitete noch einmal wiederholt wurde durften wir uns anschließend das Gerätehaus und alle Feuerwehrautos genau ansehen und natürlich auch einsteigen. Zum

Abschluss durften alle Kinder die Feuerwehruniform anziehen und mit dem großen Wasser-schlauch spritzen.

Herzlichen Dank an die freiwillige Feuerwehr für den schönen Vormittag!!!

Die Mitarbeiter der KiTa „Im Viertel“

Folgende Erfahrungen habe ich bei der Brandschutzerziehung gesammelt:

	
Notruf 112	Umgang mit Streichhölzern
	
Gefahr des Rauches	Verhalten im Brandfall / Rettungswege
	
Aufgaben der Feuerwehr	Besuch bei der Feuerwehr

Teilnahme bitte abstempeln.

Wir sind die Neuen... Vorstellung der neuen Bufdis

Hallo! Ich bin Merle Bittner, 19 Jahre alt und mache, nach dem mehr oder weniger erfolgreich absolvierten Abi seit dem 1. September meinen Freiwilligendienst in der Jugend-



und Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde. Seit 2011 bin ich als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Jacobi-Live und seit ein paar Jahren auch auf Sommerfreizeiten, in Jugendkreisen und in der Konfi-Arbeit anzutreffen.

Meine Freizeit verbringe ich normalerweise zu großen Teilen in der Jugendarbeit, wodurch es sich etwas schwierig gestaltet, an dieser Stelle etwas Spannendes über meine Hobbys zu erzählen... Wenn ich also nicht gerade mit Jugendlichen in Schweden bin, verbringe ich meine Zeit viel mit Freunden, nehme Gesangsunterricht und fotografiere gerne.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe, in dieser Zeit viel dazu lernen zu können!

Merle Bittner

Hallo!

Mein Name ist Alexander Bauer. Ich bin 18 Jahre alt und für ein Jahr als FSJler zur Unterstützung von Herrn Plath bei der Kirchengemeinde eingestellt.

Ich wohne in Werther und

ging bis vor kurzem in Halle zur Schule. Zu meinen Aufgaben gehören die Pflege des Gemeindehauses und des Außengeländes, Tische und Stühle für Veranstaltungen vorzubereiten, den Müll zu entsorgen, Plakate in die Schaukästen zu verteilen, die Sekretärinnen im Büro zu unterstützen sowie bei Reparaturen, die möglicherweise anstehen, zu helfen. Ich werde versuchen, bei allem mein Bestes zu geben. Ich bin ein sehr sozialer Mensch und freue mich auf die Arbeit hier in der Gemeinde und auf die Begegnungen mit Ihnen. In meiner Freizeit gehe ich regelmäßig Joggen. Ansonsten gehe ich noch mit meinen Hunden spazieren.

Wenn Sie also Hilfe brauchen, finden Sie bei mir ein offenes Ohr!

Alexander Bauer

Kinderseite

Sudoku für Anfänger und Experten

Das Ziel des Spiels ist, das Spielfeld zu vervollständigen. Dabei sind die vom Spiel vorgegebenen Zahlen nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen mit Ziffern gefüllt werden. Dabei gelten folgende drei Regeln:

In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Das Spiel ist beendet, wenn alle Kästchen korrekt gefüllt sind.

Für Anfänger

		6	8	5		2		3
	7	1		2	3			
	3	8			4	6		
6	5				1		9	4
4	1			3				5
		3			5		6	
1		5		7				
7							2	8
	8	9		6			4	1

Für Experten

9		8		2				
6		2				1	7	5
			1		4	8		
	8			3		6		
3			6					
				1		2		8
2	5	1				9		6
	3		4				5	
4			2		6			

Lösungen:

Anfänger-Sudoku

1	7	7	2	9	5	6	8	3
8	2	5	6	1	3	7	4	9
1	2	5	4	7	8	3	6	9
8	9	3	7	4	3	8	6	2
4	1	2	6	3	8	6	8	7
6	5	7	2	8	1	3	9	4
2	3	8	1	6	9	4	6	5
5	7	1	6	2	3	4	8	9
9	4	6	8	5	7	2	1	3

Experten-Sudoku

1	8	3	9	5	2	7	6	4
2	5	7	1	6	9	8	3	9
9	4	6	3	8	7	2	1	5
8	3	2	5	1	6	9	7	2
7	1	5	8	4	9	6	2	3
4	6	9	2	7	3	5	8	1
6	2	8	4	9	1	7	3	5
5	7	1	6	8	3	2	4	9
3	9	4	7	2	5	8	1	6



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther**

vom 13. Oktober bis 20. Oktober 2016

Abgabestellen:

- 1. Werther:** **Gemeindehaus Werther**
Alte Bielefelder Straße 21, 33824 Werther
 - 2. Häger:** **Gemeindehaus Häger**
Auf der Bleeke 35, 33824 Werther
 - 3. Langenheide:** **Jugendheim Langenheide**
Langenheider Straße 34, 33824 Werther
- jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr
-

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. **Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**
Stiftung Bethel **Brockensammlung**

Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

Detektiv Lupus und das Geheimnis der Christen

Alle Kinder ab 4 Jahren sind
herzlich eingeladen !



Evangelisches
Gemeindehaus Werther

Dienstag 18. Oktober
Mittwoch 19. Oktober
Donnerstag 20. Oktober

von 14:30 bis 16:30 Uhr

Gottesdienst zum
Abschluss der KiBiWo

Freitag 21. Oktober
14:30 Uhr

Eltern sind herzlich willkommen

Info Holger Hanke
Tel. 05203 884569